Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 28

Artikel: Die beiden ältesten gedruckten Stadtbilder von Bern
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-644896

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

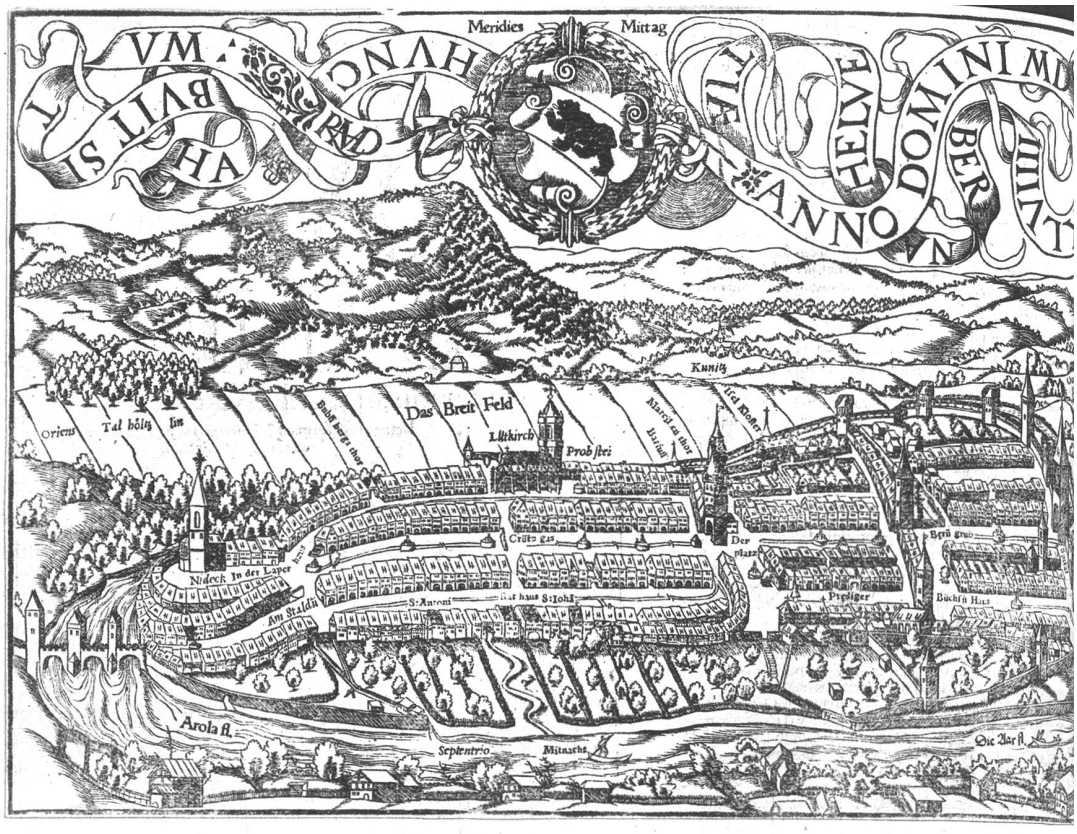
Die beiden ältesten gedruckten Stadtbilder von Bern

Es sind dies zwei Holzschnitte, die wahrscheinlich beide dasselbe Originalbild zur Vorlage haben, nämlich eine Zeichnung des Berner Malers und Dichters Hans Rudolf Manuel (1525—1571), des Sohnes von Nikl. Manuel. Sie zeigen beide die Stadt von Norden und sind genau aus dem gleichen Standort aus aufgenommen.

Das Bild der Stadt Bern in Sebastian Münsters Kosmographie, gedruckt im Jahre 1550 in Basel. Das Spruchband enthält die Worte:

„Anno domini MDXLIIII Berna Helvetiae hunc habuit situm.HRMD"

— Im Jahre des Herrn 1549 sah die Stadt Bern in Helvetien so aus. — HRMD sind die Initialen des Hans Rudolf Manuel Deutsch. Die Stadt ist gut erfasst und annähernd auch in den Einzelheiten genau dargestellt. Allerdings fehlt die Neuengasse beinahe ganz. Türme, Brunnen und die wichtigeren Gebäude sind gut erkennbar. An der Kreuzgasse steht der alte Richtstuhl, bei welchem vom Rat über Leben und Tod Gericht gehalten wurde.



Durch die vergröbernde Technik des Holzschnittes bedingt, zeigt diese älteste gedruckte Ansicht von Bern aus der Schweizer Chronik von Johannes Stumpf (gedruckt im Jahre 1548 in Zürich), verschiedene Fehler. So fehlen z. B. Brunngasse, Herrengasse und Neuengasse ganz, während Gerberngraben, Marzilitor und die alte Insel (da wo heute das Bundeshaus steht) zum Teil arg verzeichnet oder kaum zu erkennen sind. Auch die Türme sind nicht ganz richtig, jedenfalls viel zu hoch dargestellt. Aber das Bild erhebt keinen unbedingten Anspruch auf topographische Richtigkeit, sondern wollte vielmehr bloss ein Erinnerungsbild sein. Als solches ist es zweifellos gut, denn man erkennt darauf die Stadt in allen ihren besondern Eigenarten.